

# **Medienkonferenz Veterinärdienst beschlagnahmt Rinder**

*Gesundheits- und Sozialdepartement  
des Kantons Luzern  
20. Dezember 2017*

# Ablauf der Medienkonferenz

- Medienauskunft von
  - Erwin Roos, Departementssekretär
  - Dr. Otto Ineichen, Kantonstierarzt und Leiter Veterinärdienst
  - Karin Schnarwiler, juristische Mitarbeiterin der Abteilung Tierschutz
- Fragen im Plenum
- Interviewfragen für Radio und Fernsehen

# Das ist gestern passiert

- Der Veterinärdienst ist gestern Dienstag zu einer unangemeldeten Nachkontrolle ins Luzerner Hinterland ausgerückt.
- Mit dabei waren 6 Mitarbeitende des Veterinärdienstes, 2 weitere externe Hilfskräfte und Mitarbeitende der Luzerner Polizei.
- Der Einsatz dauerte den ganzen Tag.
- Kontrolliert wurden 6 Höfe mit ca. 450 Rinder.
- Insgesamt wurden auf Anordnung des Kantonstierarztes 31 Rinder vorsorglich beschlagnahmt.
- Sie wurden in einem Viehhändlerstall untergebracht und werden dort fachgerecht betreut.

# Das ist die Vorgeschichte

- Mitarbeitende des Veterinärdienstes haben die Tierhaltung wiederholt unangemeldet besucht.
- Sie habe dabei Tierschutzmängel festgestellt.
- Es wurden Massnahmen zur Wiederherstellung des Tierwohls angeordnet.
- Die Nachkontrolle von gestern hat statt gefunden, um zu überprüfen, ob die angeordneten Massnahmen umgesetzt wurden.

# Diese Situation haben wir angetroffen

- Beträchtliche Anzahl Tiere mit leicht- bis hochgradigen Gesundheitsmängeln, die das Tierwohl beeinträchtigen.
- Insbesondere waren viele lahme Tiere vor Ort – ein Teil davon wies erhebliche Lahmheiten und Anzeichen von Schmerzen auf.

# Diese Massnahmen wurden getroffen

- Insbesondere die schwerwiegenden Fälle müssen unmittelbar tierärztlich versorgt werden.
- Die notwendige unmittelbare tierärztliche Versorgung konnten die Tierhalter nicht gewähren.
- Vorsorgliche Beschlagnahmung von 31 Tieren zur sofortigen Wiederherstellung des Tierwohls.

# Aktueller Stand

- Die beschlagnahmten Tiere sind in einem Händlerstall untergebracht.
- Eine Erstversorgung durch einen Tierarzt hat gestern stattgefunden.
- Heute Nachmittag werden die Tiere eingehend untersucht, die weiteren Massnahmen für die beschlagnahmten Tiere geprüft und in die Wege geleitet.

# So geht es weiter

- Der Veterinärdienst überprüft weiterhin, ob die bereits angeordneten Massnahmen eingehalten werden.
- Ausserdem wird geprüft, ob zusätzliche Massnahmen nötig sind.
- Der Veterinärdienst wird Strafanzeige gegen die Tierhalter wegen Verstoss gegen die Tierschutzgesetzgebung erheben.

*Fragen?*

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*



**Gesundheits- und Sozialdepartement**

Bahnhofstrasse 15

Postfach 3768

6002 Luzern

Telefon 041 228 60 84

[gesundheit.soziales@lu.ch](mailto:gesundheit.soziales@lu.ch)